

Antrag auf Erteilung einer
Ausnahmegenehmigung nach § 46 der Straßenverkehrs-Ordnung
in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes
zum Aufstellen von **Tischen und Stühlen (Schankvorgarten)**
vor dem Grundstück:

bitte Örtlichkeit angeben (Straße und Hausnummer, PLZ)

Angaben zur Person	Bei juristischen Personen (z. B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern Nr. 1 - 8 auf den gesetzlichen Vertreter. Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind auf weiteren Vordrucken zu machen. Bei Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen.		
1	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name	2	Ort und Nr. der Eintragung
3	Familienname	4	Vorname(n)
5	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6	Geburtsdatum	7	Geburtsort (Ort, Kreis, Land)
8	Anschrift der Wohnung und Telefon-Nr.		
9	Anschrift des Betriebes und Telefon-Nr.		
Bitte fügen Sie eine Kopie Ihrer bescheinigten Gewerbeanmeldung / Reisegewerbekarte / Handelserlaubnis und ggf. eine Kopie des Handelsregisterauszuges bei.			

Aufstellung ab dem _____

Aufstellfläche: _____ m Länge x _____ m Breite

➔ Eine Skizze mit Maßangabe ist beizufügen!

Die Ausnahmegenehmigung wird für (*bitte ankreuzen*) 1, 2 oder 3 Jahre beantragt (Gebühren sind unten erläutert).

Erklärung:

Antragsteller/in haftet für sämtliche Schäden und Ersatzansprüche, auch Dritten gegenüber, die als Folge der Nutzung der beantragten Ausnahmegenehmigung entstehen und stellt das Land Berlin von allen derartigen Verbindlichkeiten frei.

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel:

Erläuterungen der Gebühren:

Verwaltungsgebühr nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr

- bis 15 m² = 100,00 EUR
- bis 30 m² = 200,00 EUR
- jeder weitere m² = 20,00 EUR

Sondernutzungsgebühr nach der Sondernutzungsgebührenverordnung

- Tische und Sitzgelegenheiten zu Schankzwecken 12,50 EUR - 16,25 EUR je m² jährlich nach Wertstufen (Straßen)